



Stand: 24.10.2024

Publikationsliste Prof.*in Dr.*in Heike Radvan

Monografien:

Obermüller, Christian/Radvan, Heike/Schiffner, Johanna (2023): „Es wäre gut, wenn Putin hier mal auskehren könnte“ – Analysen zu Mobilisierungen (extrem) rechter Akteure in Cottbus in Reaktion auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, Ergebnisse eines Forschungsprojektes, MIKOWA Arbeitspapiere, MIKOWA – Forschungsplattform Migration, Konflikt und sozialer Wandel; Nr. 3, URL: <https://www.b-tu.de/mikowa/publikationen> (letzter Abruf 24.10.2024), (50 Seiten).

Raab, Michael/Radvan, Heike (2023): „Man muss lernen, sich zu bewegen“. Erfahrungen verschiedener Betroffenengruppen mit rechter Dominanz in Cottbus. Handlungsstrategien, Umgangsweisen und die Rolle Sozialer Arbeit, Ergebnisse eines Forschungsprojektes, MIKOWA Arbeitspapiere, MIKOWA – Forschungsplattform Migration, Konflikt und sozialer Wandel; Nr. 2, (i.E., ca. 30 Seiten).

Raab, Michael/Radvan, Heike (2020): Dialog-Veranstaltungen als Demokratisierung? Eine Analyse der Bürgerdialoge in Cottbus in Zeiten völkisch autoritärer Mobilisierung: Ergebnisse eines Forschungsprojektes, MIKOWA Arbeitspapiere, MIKOWA – Forschungsplattform Migration, Konflikt und sozialer Wandel; Nr.1, 2020, URL: https://www-docs.b-tu.de/mikowa/public/MIKOWA_Working_Paper_1_%20Radvan_Raab.V4.pdf (letzter Abruf: 24.10.24), (40 Seiten).

Lehnert, Esther/Radvan, Heike (2016): Rechtsextreme Frauen in der Gegenwart. Analysen und Handlungsempfehlungen für die Soziale Arbeit und Pädagogik. Opladen: Verlag Barbara Budrich, (138 Seiten).

Radvan, Heike (2010): Pädagogisches Handeln und Antisemitismus. Eine empirische Studie zu Beobachtungs- und Interventionsformen in der offenen Jugendarbeit. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, (292 Seiten).

Herausgaben:

Ackermann, Anita/Radvan, Heike (2023): „Summen für das Immunsystem & gegen die Corona-Diktatur“. Eine Analyse der Reden auf Veranstaltungen der Cottbuser Gruppierung ‚Summphonie‘, Cottbuser Texte. Analyse-Forschung-Ergebnisse, Heft 3, herausgegeben von der „Forschungsstelle (sozial)pädagogische und zivilgesellschaftliche Gegenstrategien im Umgang mit Rechtsextremismus“ am Fachbereich IV der BTU Cottbus-Senftenberg (i. E., 35 Seiten).

Ackermann, Anita/Matt, Christine/Radvan, Heike/Müller, Christian (2022): Diskriminierung von und Gewalt gegen Menschen mit Beeinträchtigungen. Erfahrungen in Cottbus, Cottbuser Texte. Analyse-Forschung-Ergebnisse, Heft 2, herausgegeben von der „Forschungsstelle (sozial)pädagogische und zivilgesellschaftliche Gegenstrategien im Umgang mit Rechtsextremismus“ am Fachbereich IV der BTU Cottbus-Senftenberg, URL: https://www-docs.b-tu.de/fg-methoden-theorien-sozialarbeit/public/PDF/Cottbuser_Texte_2%20-%20ableism.%20end.pdf (11 Seiten).

König, Katharina/Matt, Christine/Radvan, Heike/Müller, Christian (2021): Homo-, Trans*- und Queerfeindlichkeit in Cottbus, Cottbuser Texte. Analyse-Forschung-Ergebnisse, Heft 1, herausgegeben von der „Forschungsstelle (sozial)pädagogische und zivilgesellschaftliche Gegenstrategien im Umgang mit

Rechtsextremismus“ am Fachbereich IV der BTU Cottbus-Senftenberg, URL: https://www-docs.btu.de/fg-methoden-theorien-sozialarbeit/public/PDF/Cottbuser_Texte_17_05_22.pdf (8 Seiten).

Hindemith, Stella/Leidinger, Christiane/Radvan, Heike/Roßhart, Julia (2019) (Hg.): Wir* hier! Lesbisch, schwul und trans* zwischen Hiddensee und Ludwigslust. Ein Lesebuch zu Geschichte, Gegenwart & Region, Berlin: Amadeu Antonio Stiftung, (111 Seiten).

Radvan, Heike/Schondelmayer, Anne (2017) (Hg.): „Ich hab' mich normal gefühlt, ich war ja verliebt, aber für die andern ist man anders“ Homo- und Transfeindlichkeit in Mecklenburg-Vorpommern. Eine Expertise des Vereins „Lola für Demokratie in Mecklenburg-Vorpommern“. Berlin: Amadeu Antonio Stiftung, (160 Seiten).

Radvan, Heike/Schäuble, Barbara (2016) (Hg.): Durchblick Antisemitismus, Sozial Extra: Zeitschrift für Soziale Arbeit, 40 (2016), (S. 37–56)), (Herausgeberschaft des Schwerpunktes).

Amadeu Antonio Stiftung und Fachstelle Gender und Rechtsextremismus (2016) (Hg.): Das Bild des „übergriffigen Fremden“. Warum ist es ein Mythos? Wenn mit Lügen über sexualisierte Gewalt Hass geschürt wird. Berlin: Amadeu Antonio Stiftung, (12 Seiten).

Amadeu Antonio Stiftung (2014) (Hg.): Rechtsextreme Frauen – übersehen und unterschätzt. Analysen und Handlungsempfehlungen. Berlin: Amadeu Antonio Stiftung, (68 Seiten).

Amadeu Antonio Stiftung/ Radvan, Heike (2013) (Hg.): Gender und Rechtsextremismusprävention. Berlin: Metropol Verlag, (293 Seiten).

Amadeu Antonio Stiftung (2013) (Hg.): Instrumentalisierung des Themas sexueller Missbrauch durch Neonazis. Analysen und Handlungsempfehlungen. Berlin: Amadeu Antonio Stiftung, (55 Seiten).

Aufsätze:

Leidinger, Christiane/Radvan, Heike (2024): Extrem rechte Gewalt gegen Menschen mit (kognitiven) Beeinträchtigungen. Online: Gastbeitrag für das Portal Doing Memory – für eine plurale Gesellschaft, <https://doing-memory.de/behindertenfeindliche-gewalt/>.

Radvan, Heike (2024): Rechtsextremismus in Ostdeutschland – Spezifik oder *Ossifizierung*? Kategorien für eine mehrbenenanalytische Betrachtung, in: Berliner Blätter. Ethnographische und ethnologische Beiträge. Veröffentlicht von der Gesellschaft für Ethnographie gemeinsam mit dem Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin, 89/2024 (i.E.)

Raab, Michael/Radvan, Heike (2023): „Man muss lernen, sich zu bewegen“. Erfahrungen verschiedener Betroffenenengruppen mit rechter Dominanz in Cottbus. Handlungsstrategien und Umgangsweisen, in: Botsch, Gideon/Köbberling, Gesa/Schulze, Christoph (Hg.): Rechte Gewalt in Brandenburg, Berlin: Metropol, S. 347–378.

Radvan, Heike (2023): Perspektiven auf die Wahrnehmung extrem rechter Frauen in Forschung und Praxis der 1990er Jahre. Ein Plädoyer für die Differenzkategorie „Ost“ und Intersektionen, in: Bock, Vera/ Bruns, Lucia/Lehnert, Esther/Kopke, Christoph/Jänicke, Christin (Hg.): Jugendarbeit, Polizei und rechte Jugendliche in den 1990er Jahren, Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 88–96.

Radvan, Heike (2023): Der NSU-Komplex. Verantwortung(sübernahme) Sozialer Arbeit?, in: Achour, Sabine/Gill, Thomas (Hg.): Partizipation und politische Teilhabe mit allen: Auftrag politischer Bildung. Vom Klassenrat zum zivilen Ungehorsam, Frankfurt am Main: Wochenschau, S. 134–144.

Radvan, Heike (2022): „Das hat's bei uns nicht gegeben!“. Einblicke in die Erarbeitung und Debatte um eine Ausstellung der Amadeu Antonio Stiftung zu Antisemitismus in der DDR. Fragen an ehemalige Bürgerrechtler:innen, in: Bästlein, Klaus/Heitzer, Enrico/Kahane, Anetta (Hg.): „Der rechte Rand der DDR-Aufarbeitung“, Berlin: Metropol, S. 246–265.

Radvan, Heike (2022): Interventionsmöglichkeiten in Stadtgesellschaften in Zeiten extrem rechter

Mobilisierung, in: Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung des Vereins zur Förderung der Bildung – VFB Salzwedel (Hg.): Niemanden zurücklassen. Herausforderungen und Chancen für Kommunen in Zeiten gesellschaftlichen Wandels, Einblicke in die Kommunale Konfliktberatung I, Salzwedel: Selbstverlag, S. 22–30.

Lehnert, Esther/Radvan, Heike (2022): „Unpolitische“ Soziale Arbeit: Das Konzept der „professionellen Mütterlichkeit“ am Beginn der Professionalisierungsgeschichte und seine (Aus-)Wirkungen in die Gegenwart, in: Köttig, Michaela/Meyer, Nikolaus/Bach, Johanna/Castein, Connie/Schäfer, Mona (Hg.): Soziale Arbeit und Rechtsextremismus - Ein Studienbuch für Lernende und Lehrende, Opladen & Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 29–44.

Lehnert, Esther/Radvan/Heike (2022): Über die Notwendigkeit einer historischen und geschlechterreflektierenden Perspektive in der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus in der Sozialen Arbeit, in: Gille, Christoph/Jagusch, Birgit/Chehate, Yasmine (Hrsg.): Die extreme Rechte in der Sozialen Arbeit. Grundlagen – Arbeitsfelder – Handlungsmöglichkeiten, Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 292– 303.

Leidinger, Christiane/Radvan, Heike (2021): Extrem rechte Studierende. Eine Herausforderung für Hochschulen am Beispiel Sozialer Arbeit, in: POLITIKUM. Analysen, Kontroversen, Bildung 4/2021, „Rechtsextremismus in Institutionen“, S. 56–61.

Raab, Michael/Radvan, Heike (2021): „Wichtig ist es, Position gegen Rassismus und Verschwörungstheorien zu beziehen.“ Ein Gespräch über Dialogveranstaltungen in einer Stadt mit extrem rechter Mobilisierung, in: Großmann, Katrin/Budnik, Maria/ Haase, Annegret/Hedke, Christoph; Kraemer, Alexander (Hg.): An Konflikten wachsen oder scheitern? Beiträge zur Reflexion eines komplexen Phänomens, Erfurt: Fachhochschule Erfurt, S. 221–236 (Download: www.migrachance.de/publikationen).

Raab, Michael/Radvan, Heike (2021): Mit Rechten reden? Bürgerdialoge als Reaktion auf rechte Mobilisierungen, in: sozialmagazin. Die Zeitschrift für Soziale Arbeit 5_6/2021 „Rechtsextremismus im Alltag“, S. 46–53.

Lehnert, Esther/Radvan, Heike (2021): Die Notwendigkeit geschlechterreflektierender und historischer Perspektiven in Sozialer Arbeit und Rechtsextremismusprävention, in: Fachzeitschrift Migration und Soziale Arbeit 43. Jg., 2_21, „Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Rassismus“, S. 161–168.

Leidinger, Christiane/Radvan, Heike (2021): Lesbians and Gays in the German Democratic Republic. Self-Organization, Politics of Remembrance, Discrimination and Public Silencing, in: Heitzer, Enrico/Jander, Martin/Kahane, Anetta/Poutrus, Patrice G. (ed.): After Auschwitz: The Difficult Legacies of the GDR. Oxford/New York: Berghahn Books, S. 163–174, (Übersetzung von 2018, Neuauflage 2020 im Wochenschau Verlag).

Radvan, Heike (2021): „Das hat´s bei uns nicht gegeben!“ – Einblicke in die Erarbeitung einer Wanderausstellung über Antisemitismus in der DDR, in: Wolff, Sina/Spitzer, Sophie, Zöllner, Bernd/Kaden, Martin (Hg.): Das Verhältnis der DDR zum Antisemitismus. Perspektiven einer Veranstaltungsreihe, Döbeln: Selbstverlag, S. 12–19.

Glaser, Enrico/Radvan, Heike (2021): Motivation für das politische Engagement rechtsextremer Frauen, in: Amadeu Antonio Stiftung (Hrsg.): Weiblich, bewegt, extrem rechts. Frauen, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Nordrhein-Westfalen. Redaktion: Enrico Glaser/Judith Rahner, Berlin: Amadeu Antonio Stiftung, S. 27–30.

Radvan, Heike (2021): „Das hat´s bei uns nicht gegeben!“ – Einblicke in die Erarbeitung einer Wanderausstellung über Antisemitismus in der DDR, ihre Inhalte und die öffentliche Debatte, in:

Aufarbeitungsforum Heute und Gestern, Schwerpunkt 6/21 „Rechtspopulismus“, h-und-g.info/forum/schwerpunkt-rechtspopulismus/default-title-5.

Ehlert, Gudrun/Radvan, Heike/Schäuble, Barbara/Thiessen, Barbara (2020): Verunsicherungen und Herausforderungen. Strategien im Umgang mit Rechtsextremismus und Antifeminismus in Hochschule und Profession. Sozial Extra: Zeitschrift für Soziale Arbeit, 44 (2020), S. 102–106.

Raab, Michael/Radvan, Heike (2020): Stadtgesellschaften in Zeiten völkisch-autoritärer Mobilisierung. Eine exemplarische Analyse von Bürgerdialogen und Handlungsoptionen für Gemeinwesenarbeit, in: Si:So, Siegen: Sozial, interdisziplinäre erziehungs- und sozialwissenschaftliche Fachzeitschrift der Studiengänge Soziale Arbeit an der Universität Siegen, Heft 1/2020, Jg. 25, S. 44–55.

Radvan, Heike (2019): Diversität in ländlichen Räumen Ostdeutschlands, in: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit, 4/2019 - Gesellschaftliche Teilhabe in ländlichen Räumen, S. 76–79.

Radvan, Heike (2019): DDR-Geschichte und Ostsozialisation in der Sozialen Arbeit. Ein Kommentar, in: Blätter der Wohlfahrtspflege, 5/2019, S. 183–185.

Radvan, Heike/Schäuble, Barbara (2019): Rechtsextrem orientierte und organisierte Studierende – Umgangsweisen in Hochschulen Sozialer Arbeit, in: Köttig, Michaela/ Röh, Dieter (Hrsg.): Soziale Arbeit in der Demokratie – Demokratieförderung in der Sozialen Arbeit. Theoretische Analysen, gesellschaftliche Herausforderungen und Reflexionen zur Demokratieförderung und Partizipation. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 216–227.

Leidinger, Christiane/Radvan, Heike (2019): Rechtsextremismus und völkischer Autoritarismus an Hochschulen, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft 1/2019, S. 142–147.

Leidinger, Christiane/Radvan, Heike (2019): Anti-feminist and Familyist Positions in Gender and Sexual Politics: Right-wing Populist Challenges for Social Work, in: Fischer, Jörg/ Dunn, Kerry (eds.): Stifled Progress – International Perspectives on Social Work and Social Policy in the era of Right-Wing Populism. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich, S.115–132.

Leidinger, Christiane/Radvan, Heike (2018): Antifeminismus und Familismus von rechts, in: Häusler, Alexander (Hrsg.): Völkisch-autoritärer Populismus. Der Rechtsruck in Deutschland und die AfD. Hamburg: VSA 2018, S. 93–100.

Lehnert, Esther/Radvan, Heike (2018): Fallanalysen und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis, in: Fachstelle Gender und Rechtsextremismus: Ene, mene, muh – und raus bist Du! Ungleichwertigkeit und frühkindliche Pädagogik, Berlin: Amadeu Antonio Stiftung, S. 10–27.

Radvan, Heike (2018): Ein geschlechterreflektierender Blick in der Jugendarbeit – Voraussetzung, um auf einen gesellschaftlichen Rechtsruck pädagogisch angemessen reagieren zu können, in: dreizehn. Zeitschrift für Jugendsozialarbeit, Ausgabe 19, 5.2018, S. 15–19.

Radvan, Heike (2018): Prävention von Rechtsextremismus: eine geschlechterreflektierende Perspektive erweitert Handlungsspielräume, in: Archiv für Wissenschaft und Praxis Sozialer Arbeit, 2/2018, S. 48–56.

Leidinger, Christiane/Radvan, Heike (2018): Lesben und Schwule in der DDR. Selbstorganisation, erinnerungspolitische Aktivitäten, Diskriminierung und öffentliches Beschweigen, in: Heitzer, Enrico/ Jander, Martin/ Kahane, Anetta/ Poutrus, Patrice G. (Hg.): Nach Auschwitz: Schwieriges Erbe der DDR, Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag, S. 176–188.

Radvan, Heike (2018): Geschlechterreflektierende Prävention von Rechtsextremismus – Frage einer professionsethischen Haltung, in: Gomolla, Mechthild/ Kollender, Ellen (Hg.): Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland – Figurationen und Interventionen, Weinheim Basel: Beltz Juventa, S. 229–244.

Radvan, Heike (2018): Der rekonstruktive Blick im Handlungsfeld offener Jugendarbeit. Potentiale für nonformale Bildung, in: Bohnsack, Ralf/Kubisch, Sonja/Streblow, Claudia (Hg.): Soziale Arbeit und Dokumentarische Methode. Methodologische Aspekte und empirische Erkenntnisse, Opladen, Berlin und Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 81–101.

Leidinger, Christiane/Radvan, Heike (2017): Antifeministisch-familistische Positionen im Rechtspopulismus, in: sozialmagazin. Die Zeitschrift für Soziale Arbeit 11_12/2017 „Rechtspopulismus und Soziale Arbeit“, S. 76–83.

Radvan, Heike/Leidinger, Christiane (2017): Demokratische Leitbilder als Prävention in der Sozialen

Arbeit. Diskriminierende, antidemokratische und rechtsextreme Positionen als Herausforderung in Kindertagesstätten, in: Demokratie gegen Menschenfeindlichkeit 2/2017, Frankfurt am Main: Wochenschauverlag, S. 73–86.

Radvan, Heike (2017): Die Bedeutung von Kommunikation im Umgang mit Antisemitismus am Beispiel der offenen Jugendarbeit, in: Mendel, Meron/Messerschmidt, Astrid (Hg.): Fragiler Konsens. Antisemitismuskritische Bildungsarbeit in der Migrationsgesellschaft, Frankfurt/New York: Campus-Verlag, S. 43–58.

Radvan, Heike (2016): Antisemitismus in der DDR. Die Notwendigkeit eines öffentlichen Diskurses, in: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland/ Chernivsky, Marina/Scheuring, Jana (Hg.): Gefühlserbschaften im Umbruch. Perspektiven, Kontroversen, Gegenwartsfragen, Frankfurt am Main: Selbstverlag, S. 110–119.

Radvan, Heike (2016): Optionen pädagogischen Handelns im Kontext einer rekonstruktiven Wahrnehmungshaltung, in: Völter, Bettina/Franz, Julia/Reichmann, Ute (Hg.): Rekonstruktiv denken und handeln. Rekonstruktive Soziale Arbeit als professionelle Praxis. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 203–216.

Radvan, Heike/ Schäuble, Barbara (2016): Zur Auseinandersetzung mit Antisemitismus in der Sozialen Arbeit. Eine Spurensuche. Sozial Extra: Zeitschrift für Soziale Arbeit, 40 (2016), S. 37–40.

Radvan, Heike (2015): Wahrnehmungshaltung und pädagogischer Blick – Zusammenhänge mit Ein- und Ausschließung, in: Kommission Sozialpädagogik (Hg.): Praktiken der Ein- und Ausschließung in der Sozialen Arbeit. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 149–156.

Radvan, Heike (2015): Prävention von Rechtsextremismus unter Berücksichtigung von Genderperspektiven, in: Attia, Iman/Prasad, Nivedita/Köbsell, Swantje (Hg.): Dominanzkultur reloaded. Festschrift für Birgit Rommelspacher zum 70. Geburtstag. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 241–254.

Radvan, Heike/Lehnert, Esther (2015): Rechtsextremismus als Herausforderung für frühkindliche Pädagogik – Analysen und Handlungsempfehlungen, in: Hechler, Andreas/Stuve, Olaf (Hrsg.) (2015): Geschlechterreflektierte Pädagogik gegen Rechts. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 177–192.

Radvan, Heike (2014): Rechtsextreme Eltern – Eine Herausforderung für Kitas, in: Kita aktuell. Fachzeitschrift für Leitungen, Fachkräfte und Träger der Kindertagesbetreuung, 5/2014, Neuwied: Wolters Kluwer, S. 122–127.

Radvan, Heike (2013): Antisemitismus und Geschlecht. Überlegungen für die Bildungsarbeit, in: Wolfgang Benz (Hg.): Jahrbuch für Antisemitismusforschung. Berlin: Metropol Verlag, S. 123–142.

Radvan, Heike (2013): Geschlechterreflektierende Rechtsextremismusprävention. Eine Leerstelle in Theorie und Praxis, in: Dietrich, Anette/Heise, Ljiljana (Hg.): Männlichkeitskonstruktionen im Nationalsozialismus. Formen, Funktionen und Wirkungsmacht von Geschlechterkonstruktionen im Nationalsozialismus und ihre Reflexion in der pädagogischen Praxis. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang, S. 239–254.

Radvan, Heike (2013): Gender in der pädagogischen Arbeit gegen Rechtsextremismus. Eine Leerstelle in Theorie und Praxis, in: Amadeu Antonio Stiftung/Heike Radvan (Hg.): Gender und Rechtsextremismusprävention. Berlin: Metropol Verlag, S. 9–23.

Radvan, Heike (2012): Zum Zusammenhang von Ethnisierungsprozessen und Antisemitismus, in: Gebhardt, Richard/Klein, Anne/Meier, Marcus/Werner, Alban (Hrsg.): Antisemitismus in der Einwanderungsgesellschaft. Beiträge zur kritischen Bildungsarbeit. Weinheim und Basel: Juventa, S. 144–161.

Lehnert, Esther/Radvan, Heike (2012): Gender als wesentlicher Bestandteil des modernen Rechtsextremismus. Konsequenzen und Herausforderungen für das pädagogische Handeln, in: BAG OKJE (Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e.V.):

Rechtsradikalismus: Prävention und Gender. Stuttgart, 4/2012; S. 34–51.

Radvan, Heike (2011): Der Zusammenhang von Wahrnehmung und Intervention im pädagogischen Umgang mit Antisemitismus. Perspektiven für die Aus- und Weiterbildung, in: Wolfgang Benz (Hg.): Jahrbuch für Antisemitismusforschung. Berlin: Metropol Verlag, S. 55–77.

Radvan, Heike (2010): Formen pädagogischer Intervention im Horizont wahrgenommener Antisemitismen. Perspektiven für die Aus- und Weiterbildung von Jugendpädagog(inn)en, in: Stender, Wolfram/Follert, Guido/Özdoğan, Mihri: Konstellationen des Antisemitismus. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 165–183.

Radvan, Heike (2010): Aussteigen aus antisemitischen Differenzkonstruktionen. Leitartikel für das online-Portal www.Lernen-aus-der-Geschichte.de, URL: <http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-undLehren/content/8968/2010-11-03-Aussteigen-aus-antisemitischen> (letzter Zugriff: 16.7.2023).

Rezension vom 05.11.2010 zu: Sonja Kubisch: Habituelle Konstruktion sozialer Differenz. Dissertation, erschienen im VS Verlag für Sozialwissenschaften (Wiesbaden) 2008. URL: www.socialnet.de/rezensionen/9716.php, (letzter Zugriff: 25.12.2010).

Radvan, Heike (2010): „Mein Großvater hat gesagt, da lernst Du Sachen, die es gar nicht gab“. Lokalhistorische Recherchen zum Antisemitismus – Pädagogische Überlegungen, in: Anetta Kahane/Heike Radvan: „Das hat's bei uns nicht gegeben!“ Antisemitismus in der DDR. Das Buch zur Ausstellung. Berlin: Amadeu Antonio Stiftung, S. 11–14.

Radvan, Heike (2009): Antisemitismus in der DDR. Die Notwendigkeit eines öffentlichen Diskurses, in:

Lemke, Matthias/Kuchler, Daniel/Nawrat, Sebastian: 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Dis/kurs. Politikwissenschaftliche und geschichtsphilosophische Interventionen. Magdeburg: Meine Verlag, S. 219–230.

Nohl, Arnd-Michael/Radvan, Heike (2008): Experteninterviews in dokumentarischer Interpretation: Zur Evaluation impliziter Wissens- und Handlungsstrukturen in der außerschulischen Jugendpädagogik, in: Bohnsack, Ralf/Nentwig-Gesemann, Iris (Hg.): Dokumentarische Evaluationsforschung. Theoretische Grundlagen und Beispiele aus der Praxis. Opladen & Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich, S. 159–180.

Radvan, Heike (2008): Antisemitismus in der offenen Jugendarbeit – Wie kann pädagogisches Handeln aussehen? in: Gahleitner, Silke Birgitta/Gerull, Susanne/Lange, Chris/Schambach-Hardtke, Lydia/Petuya, Begona/Streblow, Claudia (Hg.): Sozialarbeitswissenschaftliche Forschung. Einblicke in aktuelle Themen. Opladen & Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich, S. 85–98.

Radvan, Heike (2007): Annäherungen an den Begriff Antisemitismus, in: Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA): Lernen in der Begegnung. Theorie und Praxis von Social Justice Trainings. Düsseldorf: Selbstverlag, S. 34–37.

Radvan, Heike (2007): Antisemitismus in den Neuen Bundesländern, Bonn: online-Portal der Bundeszentrale für politische Bildung, URL: www.bpb.de/themen/RLZ4ND,1,0,Antisemitismus_in_den_neuen_Bundeslaendern.html, (letzter Zugriff: 25.12.2010).

Radvan, Heike (2006): Was kann Zivilgesellschaft gegen Antisemitismus tun? In: Fritz Bauer Institut; Jugendbegegnungsstätte Anne Frank (Hg.): Neue Judenfeindschaft? Perspektiven für den Umgang mit dem globalisierten Antisemitismus. Frankfurt/New York: Campus Verlag, S. 339–354.

Kahane, Anetta/Radvan, Heike (2005): Antisemitismus in den neuen Bundesländern, in: Amadeu Antonio Stiftung (Hg.): Was tun gegen Antisemitismus? Erfahrungen aus der Projektarbeit der Amadeu Antonio Stiftung, Berlin: Amadeu Antonio Stiftung, S. 11–15.

Radvan, Heike (2004): Antisemitismus, Antizionismus und „verordneter Antifaschismus“ in der DDR. In: Zentrum Demokratische Kultur (Hg.): „Vor Antisemitismus ist man nur noch auf dem Monde sicher.“ Antisemitismus und Antiamerikanismus in Deutschland, Leipzig: Ernst Klett Verlag, S. 39–43.

Radvan, Heike (2001): „...einfach viele zu treffen, die in einer ähnlichen Situation sind.“ Lesben im Alter – Lebenswege und Visionen. In: Frauenbeauftragte und Frauenrat der Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit/ Sozialpädagogik und Pflege/ Pflegemanagement (Hg.): Quer - denken lesen schreiben. Ausgabe 03/01, Berlin, S. 7–11.

Ausstellungen und Ausstellungskataloge:

„Ohne Mut geht hier nichts!“ Lesbisch, schwul und trans* in Brandenburg – gestern und heute – Eine Wanderausstellung zur Geschichte und Gegenwart lesbisch, schwuler und trans* Persönlichkeiten in Brandenburg.

Die Ausstellung lädt dazu ein, sich mit dem Lebensalltag und der Emanzipation, mit dem Mut, den Kämpfen und Überlebensstrategien, mit der Diskriminierung und Verfolgung von Lesben, Schwulen und trans* Menschen in der Region des heutigen Bundeslandes Brandenburg zu beschäftigen: von der Zeit des Kaiserreichs bis in die Gegenwart. [Mehr erfahren](#)

Konzept: Stella Hindemith (*Lola für Demokratie* in Mecklenburg-Vorpommern), Prof. Dr. Christiane Leidinger (Hochschule Düsseldorf), Dr. Julia Roßhart (freischaffende Wissenschaftlerin und Lektorin, Berlin), Prof. Dr. Heike Radvan (BTU Cottbus) und Christine Matt (MA, BTU Cottbus).

In meiner **Tätigkeit in der Amadeu Antonio Stiftung** habe ich gemeinsam mit Kolleg*innen zu verschiedenen Themen Wanderausstellungen erarbeitet sowie Ausstellungskataloge veröffentlicht. Die Ausstellungen – insbesondere zum Thema „Antisemitismus in der DDR“ – haben eine öffentliche Debatte zu einem bislang wenig diskutierten Thema initiiert, die bis heute anhält. Alle Ausstellungen können bei der [Amadeu Antonio Stiftung](#) ausgeliehen werden, zudem beraten und unterstützen die Kolleg*innen bei einem inhaltlichen Begleitprogramm. Zudem können die Kataloge gegen einen Unkostenbeitrag bestellt werden.

Rechtsextreme Frauen in der DDR der 1980er Jahre im Blick von MfS und Polizei. Eine Ausstellung der Amadeu Antonio Stiftung. Berlin: Kuratorin: Henrike Voigtländer.

Germany after 1945: A society confronts Antisemitism, racism, and Neo-Nazism. An exhibition by Amadeu Antonio Foundation (Catalog), Berlin.

Germany after 1945: A society confronts Antisemitism, racism, and Neo-Nazism. An exhibition by Amadeu Antonio Foundation. Kuratierendes Team: Dr. Andrés Nader, Dr. Heike Radvan, Dr. Thomas Haury, Dr. Frank Sobich.

„Das hat's bei uns nicht gegeben!“ Antisemitismus in der DDR. Das Buch zur Ausstellung der Amadeu Antonio Stiftung. Berlin. URL: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/ausstellung-das-hats-bei-uns-nicht-gegeben-antisemitismus-in-der-ddr-48229/> (zuletzt abgerufen: 24.10.2024)

„Das hat's bei uns nicht gegeben!“ Antisemitismus in der DDR. Eine Ausstellung der Amadeu Antonio Stiftung. Kuratorin: Dr. Bettina Leder.

Interviews und Medienerwähnungen:

„Rechte verdecken mit Sprache menschenverachtende Inhalte“, Zeit Online (13.01.2024): <https://www.zeit.de/news/2024-01/13/rechte-verdecken-mit-sprache-menschenverachtende-inhalte>

Brandenburger Lehrkräfte zeigen Gesicht gegen Rechtsextremismus. Hitlergrüße auf dem Schulhof – ein Brandbrief mit Folgen, ein Artikel von Jan Sternberg (1.6.2023); <https://www.rnd.de/politik/brandenburg-lehrer-brandbrief-macht-auf-rechtsextremismus-an-schulen-aufmerksam-EPL35SGTPEFRLSQBYPULG5V44.html>

Die Stadt Burg positioniert sich mit einem ImageFilm. Reaktionen aus dem Ort und der Wissenschaft; Dokumentation auf rbb online (31.5.2023); <https://www.rbb->

[online.de/brandenburgaktuell/archiv/20230531_1930/Burg-reagiert-auf-neuen-Imagefilm.html](https://www.rbb24.de/brandenburgaktuell/archiv/20230531_1930/Burg-reagiert-auf-neuen-Imagefilm.html)

Rechtsextremismusforscherin Radvan zu Schulvorfällen in Burg – „Es gibt Milieus, in denen das rechte Weltbild an die Kinder weitergegeben wird“ Interview von Simon Wenzel in rbb 24 (28.04.2023); <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2023/04/interview-rechtsextremismusforscherin-radvan-jugendkultur-schule.html>

Rechte Übergriffe an Hochschulen. „Wir wollen, dass ihr hier sicher studieren könnt“. Die Uni Cottbus will Studierende mit einem neuen Konzept vor Diskriminierung schützen. Dessen Autorin Heike Radvan sagt, warum das notwendig ist – und für Hochschulen doch eine Hürde. Ein Interview von Tanya Falencyk in: Spiegel online (6.4.2023), www.spiegel.de/start/universitaet-cottbus-senftenberg-neueskonzept-soll-studierende-vor-diskriminierung-schuetzen-a-08b31e7d-631c-444f-a3e6-f6eb4812fa09

Fritsche, Andreas: Schwarze Studierende in Gefahr. Technische Universität erstellte Handlungskonzept gegen extrem rechte Einflussnahme, in: Neues Deutschland (26.1.2023), URL: <https://www.ndaktuell.de/artikel/1170473.rechtsextremismus-schwarze-studierende-in-gefahr.html>

Hochschulen – Cottbus: BTU will Studierende vor Diskriminierung schützen, in: Die Süddeutsche (25.1.2023), URL: <https://www.sueddeutsche.de/bildung/hochschulen-cottbus-btu-will-studierende-vordiskriminierung-schuetzen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230125-99-354756>

Interview, Cottbuser Stichwahl: „Das Wahlergebnis ist eine Chance, daran muss sich Herr Schick messen lassen“, in: rbb online (10.10.2022) URL: www.rbb24.de/studiocottbus/politik/2022/10/interview-rechtsextremismus-forscherin-btu-cottbus.html

Wahlen – Cottbus. Forscherin: Mehr Bewusstsein für Rechtsextremismus-Gefahr, in: Die Süddeutsche (12.9.2022), URL: www.sueddeutsche.de/politik/wahlen-cottbus-forscherin-mehr-bewusstsein-fuerrechtsextremismus-gefahr-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220912-99-724178

OB-Wahl in Cottbus: Forscherin fordert klare Haltung gegen Demokratiefeindlichkeit, in: Der Tagesspiegel (6.9.2022), URL: www.tagesspiegel.de/berlin/ob-wahl-in-cottbus-forscherin-fordert-klare-haltung-gegen-demokratiefeindlichkeit-8609989.html

Redebeitrag auf dem 14. Christopher Street Day in Cottbus am 24.8.2022 [www.youtube.com/watch?v=Rei3, Heike: Familien und Erziehung in Brandenburg. Wenn Eltern entscheiden, wie ihre Kinder wählen und warum das gefährlich sein kann, 2. Juni 2022, online abrufbar unter: \[https://www.lr-online.de/lausitz/cottbus/familien-und-erziehung-in-brandenburg-wenn-eltern-entscheiden_wie-ihre-kinder-waehlen-und-warum-das-gefaehrlich-sein-kann-64516029.html\]\(https://www.lr-online.de/lausitz/cottbus/familien-und-erziehung-in-brandenburg-wenn-eltern-entscheiden_wie-ihre-kinder-waehlen-und-warum-das-gefaehrlich-sein-kann-64516029.html\)](https://www.youtube.com/watch?v=Rei3, Heike: Familien und Erziehung in Brandenburg. Wenn Eltern entscheiden, wie ihre Kinder wählen und warum das gefährlich sein kann, 2. Juni 2022, online abrufbar unter: https://www.lr-online.de/lausitz/cottbus/familien-und-erziehung-in-brandenburg-wenn-eltern-entscheiden_wie-ihre-kinder-waehlen-und-warum-das-gefaehrlich-sein-kann-64516029.html)

Rietzschel, Antonia: Wie Eltern versuchen, eine gewaltbereite Erzieherin loszuwerden. In: Süddeutsche Zeitung, 6.2.2022, online abrufbar unter: <https://www.sueddeutsche.de/politik/rechtsextrem-erzieherin-halle-1.5522845?reduced=true>

Redebeitrag auf dem 13. Christopher Street Day in Cottbus, 04.09.2021 (<https://youtu.be/a8NjOgER68w> – zuletzt abgerufen: 11.02.2022)

Wenn ich selbstverständlich das Wort Jude ausspreche, beginnt eine Unsicherheit. Ein Interview mit Heike Radvan, in: Perko, Gudrun/Czollek, Leah Carola/Eifler, Naemi (Hg.): Antisemitismus als Aufgabe für die Schulsozialarbeit. Expert_innen im Gespräch, Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 65–71.

Die Ratgeber. Antifeminismus. Upskirting – Heimliches Fotografieren unter Röcken ist strafbar! (2020).

[Fernsehsendung], HR, Montag 5.10.2020, 18:45–19:30 Uhr, (29:10), online abrufbar unter: <https://www.hr-fernsehen.de/sendungen-a-z/die-ratgeber/sendungen/die-ratgeber--heimliches-fotografieren-unter-roecken-ist-strafbar,sendung-101032.html> (zuletzt abgerufen: 06.10.20)

Andrea Hilscher: Rund 1000 Menschen erinnern an die Bombardierung von Cottbus. In: Lausitzer Rundschau, 15.2.2020, online abrufbar unter: <https://www.lr-online.de/nachrichten/brandenburg/gedenken-in-cottbus-rund-1000-menschen-erinnern-an-die->

[bombardierung-von-cottbus-43738521.html](#) (zuletzt aufgerufen: 22.2.20)

Redebeitrag zum Sternmarsch 15.2.2020, Cottbusser Aufbruch, Prof. Dr. Heike Radvan. URL: https://www.b-tu.de/fileadmin/user_upload/b-tu.de/fg-methoden-theorien-sozialarbeit1/Redebeitrag_Radvan_15.02.20_.png (zuletzt abgerufen: 06.10.2020)

Ingo Salmen (2020): Preisträgerin warnt vor rechtsextremen Studierenden in der Sozialen Arbeit. In: Der Tagesspiegel online, 14.1.2020, abrufbar unter: <https://leute.tagesspiegel.de/marzahn-hellersdorf/macher/2020/01/14/107949/preistraegerin-warnt-vor-rechtsextremen-studierenden-in-der-sozialen-arbeit/> (zuletzt aufgerufen: 23.1.20)

Ingo Salmen (2020): Cottbusser Professorin Heike Radvan erhält den Alice-Salomon-Award. In: Der Tagesspiegel online, 7.1.2020, abrufbar unter: <https://leute.tagesspiegel.de/marzahn-hellersdorf/macher/2020/01/07/106623/cottbusser-professorin-heike-radvan-erhaelt-den-alice-salomon-award/> (zuletzt aufgerufen: 09.1.20).

„BTU reagiert mit Ringvorlesung auf Rechtsextremismus“. Interview von Andrea Hilscher mit Heike Radvan. In: Lausitzer Rundschau, 15.11.2019, online abrufbar unter: <https://www.lr-online.de/lausitz/soziale-arbeit-btu-reagiert-mit-ringvorlesung-auf-rechtsextremismus-40522936.html> (zuletzt abgerufen: 09.01.20).

„Etwas, was alle angeht“. Carl Melchers im Interview mit Heike Radvan über den CSD in Cottbus. Jungle World, 2019/26, Riots für den Regenbogen. 50 Jahre Stonewall, S. 5.

Nachgefragt zum Thema Bedrohung der Sozialen Arbeit durch Rechtspopulismus: <https://www.pfefferwerk.de/moskito/2018/10/02/nachgefragt-4-bedrohung-der-sozialen-arbeit-durchrechtspopulismus/> (zuletzt abgerufen: 07.10.19).

„Cottbus kann von anderen Städten lernen“. Interview von Mehmet Ata mit Heike Radvan. In: Mediendienst Integration, 2/2018, online abrufbar unter: <https://mediendienst-integration.de/artikel/interviewheike-radvan-cottbus-kann-von-anderen-staedten-lernen.html> (zuletzt abgerufen: 07.10.19).

Cindy Riechau (2017): Die Größte Gefahr geht immer noch von den Rechten aus. In: Frankfurter Allgemeine, 13.10.2017, online abrufbar <http://blogs.faz.net/buchmesse/2017/10/13/die-groesste-gefahrgeht-immer-noch-von-rechten-aus-1555/> (zuletzt abgerufen: 07.10.19).

Zoe Sona (2017): Liebevolle Nazi-Mütter, abrufbar unter: <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1061130.liebevolle-nazi-muetter.html> (zuletzt abgerufen: 07.10.19).

„Die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus ist untrennbarer Teil Sozialer Arbeit“. Interview mit Andreas Lob-Hüdepohl und Heike Radvan. In: AWO Bundesverband/Deutscher Caritasverband e.V./Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V./Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband/Zentralwohlfahrtstelle der Juden in Deutschland e.V. (Hrsg.): Miteinander gegen Hass, Diskriminierung und Ausgrenzung. Eine Handreichung der Wohlfahrtsverbände zum Umgang mit Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus. V.i.S.d.P. Dr. Ulrich Schneider. o.O.: Selbstverlag 2017 (Mai 2017), S. 20–30.

Was tun...? ...bei rassistischen oder anders diskriminierenden Äußerungen oder Taten? In: AWO Bundesverband/Deutscher Caritasverband e.V./Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V./Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband/Zentralwohlfahrtstelle der Juden in Deutschland e.V. (Hrsg.): Miteinander gegen Hass, Diskriminierung und Ausgrenzung. Eine Handreichung der Wohlfahrtsverbände zum Umgang mit Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus. V.i.S.d.P. Dr. Ulrich Schneider. o.O.: Selbstverlag 2017 (Mai 2017), S. 31–33.

Andrea Dernbach (2017): Die doppelte Unsichtbarkeit rechtsextremer Frauen. In: Der Tagesspiegel (22.3.2017), S. 6, abrufbar unter: <http://www.tagesspiegel.de/politik/neonazis-in-deutschland-die-doppelte-unsichtbarkeit-rechtsextremer-frauen/19545356.html> (zuletzt abgerufen: 07.10.19).

„Weiblichkeit strahlt Bedrohung aus“. Interview von Tom Waurig mit Rolf Pohl, Heike Radvan und Marie Winckler. In: COURAGiERT, Magazin für demokratisches Handeln und Zivilcourage 2/2017, S.

10– 13.

Gefühlserbschaften aus ostdeutschen Perspektiven. Ein Interview mit Angelika Nguyen und Heike Radvan, in: Zentralwohlfahrtstelle der Juden in Deutschland/ Chernivsky, Marina/Scheuring, Jana (Hg.): Gefühlserbschaften im Umbruch. Perspektiven, Kontroversen, Gegenwartsfragen, Frankfurt a. M.: Selbstverlag, S. 92–104, Online: www.vielfalt-mediathek.de/material/gefuehlserbschaften-im-umbruch.

Rezensionen zum Buch „Rechtsextreme Frauen in der Gegenwart. Analysen und Handlungsempfehlungen für die Soziale Arbeit und Pädagogik“, erschienen im Verlag Barbara Budrich 2016.

Antonie Rietzschel (2014): Rechtsextremismus. Kinder, die Hakenkreuze kritzeln. In: Sueddeutsche.de, abrufbar unter: <https://www.sueddeutsche.de/bildung/rechtsextremismus-kinder-die-hakenkreuze-kritzeln-1.1928345> (zuletzt aufgerufen: 24.10.2024).

„Geschichtsrelativierende Vergleiche waren stark verbreitet“ – Was sagen neuere Forschungen zum Antisemitismus in der DDR? Ein Gespräch mit Dr. Heike Radvan. In: Gerberstrasse 18. Thüringer Vierteljahreszeitschrift für Zeitgeschichte und Politik 4/2013, S. 23–25.

Tina Groll (2012): Rechtsextreme Erziehung: Spiel nicht mit den Ausländerkindern. Kinder aus Neonazi-Familien sollen schon früh die Ideologie ihrer Eltern weitertragen. Was das anrichtet, erklärt die Expertin Heike Radvan im Interview. In: Zeit online, abrufbar unter: <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2012-04/interview-rechtsextreme-erziehung> (zuletzt aufgerufen: 07.10.19).

Ina Beyer (2007): Der Bodensatz blieb unangetastet. Antisemitismus im Arbeiter- und Bauernstaat? Eine Ausstellung von Jugendlichen, die provoziert. In: Neues Deutschland, 27.4.2007, S. 12.

Kontakt

Prof.*in Dr.*in Heike Radvan

heike.radvan@uni-tuebingen.de